

Die Fachzeitschrift für den HealthCare-Markt

Management

Mit Apps den Informationsfluss beschleunigen

Die Finanzbuchhaltung automatisieren

Bündelungsstrategien für mehr Hygiene

Technik

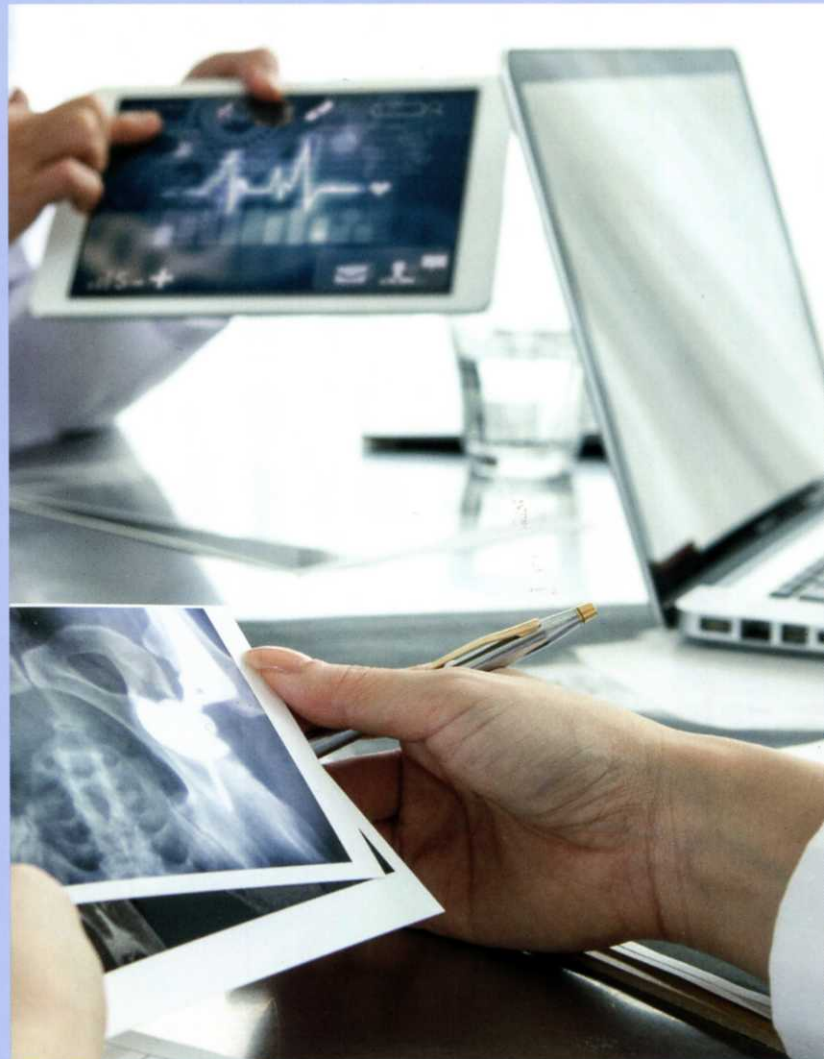
Kautschukböden reduzieren Alltagslärm

Brennstoffzellen als moderne Energielieferanten

Selbstfüllende Schränke verbessern Stationslogistik

Special

Management



Titelstory

Der weite Weg zum ‚Krankenhaus 4.0‘

PN Verlag - Leitenberg 5 - 86923 Finning
ZKZ 01494 - PvSt - DPAG - Entgelt bezahlt
Kd.-Nr.: 600755 - Ausgabe 5/2016 - Friabo
SuXes GmbH
Herrn Jürgen Fürst
Endersbacher Straße 69
70374 Stuttgart



Remote-Diagnoseinstrumente zur Datenanalyse

Gestützt auf die digitale Health-Suite, eine offene cloudbasierte Plattform, hat Philips die intelligente Funktion 'Imaging Data Analytics' zur Auswertung und Einschätzung von Leistungsmodalitäten entwickelt. Sie erkennt Serviceanforderungen, bevor sie entstehen. Ein Beispiel ist der e-Alert: Er überwacht kritische Systemparameter rund um die Uhr und identifiziert und behebt möglicherweise auftretende und zu einem Systemausfall führende Probleme rechtzeitig. „Unser strategisches Ziel ist der Schritt von einem reaktiven zu einem proaktiven Servicemodell, das

eine ununterbrochene Kontinuität in der Versorgung ermöglicht“, erläutert Robert Cascella, CEO Imaging Business Groups bei Philips. „Wir können ein Problem jetzt erkennen, bevor es auftritt. Die Kunden erwarten neben einer optimalen medizinischen Leistung auch planbare Gesamtbetriebskosten. Intelligente Datenanalyse kann beide Anforderungen erfüllen.“

*Philips GmbH
Röntgenstraße 22
22335 Hamburg
Tel.: +49 40 2899-0
Fax: +49 40 2899-2829
www.philips.de/healthcare*

Neue Behandlungs- und Massageliege

Die Hubsäulenliege Phoenix 2.0 der Schupp GmbH & Co. KG ist eine leicht zu bedienende, elektrisch verstellbare Liege mit ungewöhnlichem Hubkonzept. Durch die neue Freiheit unter der Liegefläche kann sie für viele therapeutische Anwendungen genutzt werden. Die Kniefreiheit ermöglicht dem Therapeuten auch Behandlungen im Sitzen. „Innovative Technik, qualitativ hochwertige Materialien und moderne Funktionalität waren bei der Konstruktion die wichtigsten Aspekte“, betont Joachim Kleber, Vertriebsleiter und Prokurist bei Schupp. Hinzu kommt

noch ein außergewöhnliches Design. Mit der neuen Hubsäulenliege, die bis 200 kg belastbar ist, verfolgt der Komplettanbieter im Bereich Physiotherapie, Wellness und Medizinische Trainingstherapie ein neuartiges Konzept: Nur eine einzige, zentral angeordnete Hubsäule trägt die gesamte Last.
*Schupp GmbH & Co. KG
Jenny Röller
Glattalstraße 78
72280 Dornstetten
Tel. +49 7443 243-126
jenny.roeller@schupp-gmbh.de
www.schupp.eu*



Universal-Steckernetzteil für die Medizintechnik

Mit der Serie GEM18I erweitert Schukat sein Portfolio um ein Medizintechnik-Netzteil von MeanWell. Es ist für medizinische Geräte der Stufe BF mit direktem Patientenkontakt nach IEC 60601-1 3, EN 60601-1-11 und ANSI/AAMI ES 60601-1-11 zugelassen und erfüllt die Anforderungen von 2xMOPP. Damit findet der Adapter sein Anwendungsgebiet in häuslicher Umgebung ebenso wie in tragbaren medizinischen Geräten für Geschäftsreisen oder als Teil globaler Lösungen, wo austauschbare Stecker benötigt werden. Dank eines Wechselsteckers lässt sich GEM18I bei vier verschiedenen Steckertypen aus Europa, USA, Großbritannien und Australien verwenden und in vielen Ländern weltweit einsetzen. Zudem erfüllt das Netzteil die aktuellen internationalen Standards zur Energie-



einsparung (EISA 2007/DoE Level VI) und die EU-Ökodesign-Richtlinie. Weitere Vorteile sind ein niedriger Kriechstrom von unter 100 A, ein Leerlaufverbrauch von unter 0,075 W und der Schutz vor Kurzschluss, Überlast und Überspannung.
*Schukat electronic Vertriebs GmbH
Daimlerstraße 26
40789 Monheim am Rhein
Tel.: +49 2173 950-5
info@schukat.com
www.schukat.com*

Innovative Speisenverteilung

Das Dock-Rite-System, bestehend aus einem Tablett-Transportwagen und einer Basisstation, ermöglicht eine effiziente Speisenverteilung. Für Cook-and-Serve-Speisen wird die Temperatur der Mahlzeiten durch temperierte Umluft an der Basisstation gehalten. Auch das Regenerieren der Warmkomponenten im Cook-and-Chill-Verfahren kann dadurch entsprechend genau erfolgen. Kaltkomponenten bleiben aufgrund der aktiven Umluftkühlung durchgehend kalt. Eine besondere Mittelwand mit federgestützten Trennern sorgt für ein leichtes Be- und Entladen der Tablettts und sichert gleichzeitig die Trennung von Kalt- und Warmraum im Wagen. Der handliche Tablett-Transportwagen lässt sich leicht bedienen und dank magnetischer Verbindungssysteme genau an die Basisstation andocken. Die Basisstation



verfügt über vier höhenverstellbare Räder, was bei Wartungsarbeiten und Serviceeinsätzen Arbeit spart. Durch die ergonomische Bauweise des Systems wird eine geringe Stellfläche eingenommen. Die Programmierung ist auch bei angedockten und dicht nebeneinander stehenden Wagen möglich.
*temp-rite International GmbH
Theodor-Barth-Straße 29
28307 Bremen
Tel.: +49 421 4869-20
Fax: +49 421 4869-228
info@temp-rite.de
www.temp-rite.eu*